

Erfolgreiche Restrukturierungskonferenz mit Schwerpunkt bei der Restrukturierung von Anleihen

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft setzt erneut Maßstäbe

Text: Robert Cleve

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft veranstaltete am 29. Oktober 2015 im The Charles Hotel in München die Luther Restrukturierungskonferenz mit einem Themenschwerpunkt bei der Restrukturierung von Anleihen. Für die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft war es bereits die vierte, jährlich stattfindende Restrukturierungskonferenz. Schon im letzten Jahr hatte Luther als erste Kanzlei in Deutschland die wachsende Bedeutung des Themas erkannt und eine große Konferenz zur Restrukturierung von Anleihen veranstaltet. An der diesjährigen Konferenz nahmen ca. 100 Teilnehmer, darunter Führungskräfte von Unternehmen/Anleiheemittenten, Beteiligungsgesellschaften, aber auch Investoren, teil.



Hochkarätige Referenten

Mit Jeffrey Casper, CEO von 3W Power/AEG Power Solutions, und Andreas Jauffer, Portfolio Manager bei Robus Capital Management, konnte die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft über ihr großes Netzwerk und ihre guten Kontakte, insbesondere zu Emittenten und Investoren, hochkarätige Referenten gewinnen.

Ingo Wegerich, Partner bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, erläuterte die Möglichkeiten von Anleiherestrukturierungen. Neben den rechtlichen Eckpunkten und den Gestaltungsmöglichkeiten bei der Restrukturierung (wie z.B. Debt-Equity-Swaps) ging er auch ausführlich auf wichtige aktuelle Urteile, beispielsweise zur Kündigung von Anleihen, ein.

Jeffrey Casper zeigte eindrucksvoll die erfolgreiche Finanzrestrukturierung am Beispiel der 3W Power S.A. auf.

Andreas Jauffer veranschaulichte die Sicht von Investoren bei der Restrukturierung von Anleihen. Jauffer betonte, dass Unternehmen und deren Berater umdenken sollten, denn die Anleiherestrukturierung sei der letzte und nicht der erste Baustein zur Implementierung der Restrukturierung. Ein ech-

ter Neuanfang durch eine nachhaltige Neuordnung der Kapitalstruktur benötigt nicht nur einen kapitalkräftigen (Neu-)Eigentümer, sondern auch die Zustimmung der Anleihegläubiger. „Last Minute“-Situationen würden hingegen zunehmend in der Insolvenz verpuffen, warnte Jauffer.

Christian Schiffmacher, Chefredakteur des BOND MAGAZINE, zeigte einen Überblick über die Restrukturierung von Mittelstandsanleihen anhand der bisherigen Fälle sowie die anstehenden Fälligkeiten auf.

Neben der Restrukturierung von Anleihen hatte die Luther Restrukturierungskonferenz die weiteren Themenschwerpunkte „Insolvenzanfechtung – Fluch oder Segen?“ und „Deutsches Know-how und IP – Was zählt für Investoren?“.

Restrukturierung dürfte weiter an Bedeutung gewinnen

Bislang gab es über 30 Defaults bei sogenannten Mittelstandsanleihen. Lediglich zwei Emittenten gerieten bei Fälligkeit der Anleihen in Schieflage, alle anderen Unternehmen waren bereits mit der Zinszahlung überfordert. Aufgrund der Fälligkeitenstruktur bei Mittelstandsanleihen, die ihren Höhepunkt in den Jahren 2017 und 2018

haben wird, sind weitere Zahlungsausfälle zu befürchten. Emittenten, aber auch Investoren sollten sich daher frühzeitig und fachkundig über die Möglichkeiten der Restrukturierung informieren. Aufgrund des großen Erfolges der diesjährigen Restrukturierungskonferenz ist davon auszugehen, dass es auch 2016 eine Folgeveranstaltung mit dem Schwerpunkt Restrukturierung von Anleihen geben wird. Die Restrukturierungskonferenz im nächsten Jahr verspricht schon aufgrund der Maturity Wall bei Mittelstandsanleihen wieder sehr spannend zu werden.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft gehört mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Felder der Rechts- und Steuerberatung zu den führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Die Full Service-Kanzlei ist mit mehr als 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern an zehn deutschen Standorten vertreten und gehört damit zu den führenden Wirtschaftskanzleien mit den meisten Standorten in Deutschland. Zu den Mandaten zählen insbesondere mittelständische Unternehmen. Die Kanzlei verfügt mit ihren erfahrenen Teams u.a. über eine umfangreiche Expertise in den Bereichen Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Insolvenzrecht und Restrukturierung.